Seit 1989

FWS

Freie Wählergemeinschaft Seth

# Kommunalwahl 2023

GEMEINSAM GESTALTEN

# Kommunalwahl in Seth

**Liebe Setherinnen und Sether**,

Zur Kommunalwahl am 14.05.2023 möchten wir Ihnen zur **Freien Wählergemeinschaft Seth (FWS**) einige Informationen und Einblicke geben. Wer sind? Wie ticken wir? Wofür stehen wir? Was sind unsere Ziele? Was motiviert uns, uns für Seth zu engagieren?

Wir haben keine überregionalen parteipolitischen Interessen, wir streben persönlich keine vermeintlich wichtigen Ämter an—wir wollen unsere Zeit ausschließlich für unser Dorf investieren

Sei 35 Jahren engagiert sich die FWS für unsere Gemeinde. Wir sind politisch mit vielen eigenen Ideen am Start und bringen uns auch durch eigene Veranstaltungen in das **gesellschaftliche Leben** ein. Genannt seien hier nur unser Rum-& Whisky-Tasting, Boßeln zwei Mal im Jahr, LAN-Parties, unser Plausch und Punsch mit Tannenbaumverkauf, Weinprobe und die monatlichen Stammtische.

**In der politischen Arbeit** zeichnet sich die FWS dadurch aus, dass wir gestalten und nicht verwalten wollen. Bei uns gibt es bei Abstimmungen keinen Fraktionszwang. Jede Meinung ist akzeptiert und die Vielfalt der Meinungen ist erwünscht und gewollt.

In den letzten fünf Jahren haben wir erfolgreiche Arbeit geleistet. Die FWS konnte viele ihrer Ideen umsetzen. Möglich wurde das durch eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Fraktion der SPD. Wir waren uns natürlich auch nicht immer einig. Aber wie unter erwachsenen Menschen üblich, haben wir Meinungsverschiedenheiten in Ruhe und intern geklärt—wir brauchten dafür keine „öffentliche Bühne“.

**Ziel der FWS** für die jetzige Wahl zur Gemeindevertretung ist es, mit mehr Sitzen als bisher vertreten zu sein. Damit wollen wir unseren Einfluss auf die Arbeit für unser Dorf weiter stärken und noch mehr unserer Ideen umsetzen.

Hierzu treten wir mit einem Team von motivierten Direkt- und Listenkandidaten an. Zusätzlich haben wir dieses Mal eine große Mannschaft im Hintergrund, die darauf brennt, sich als wählbare Bürger in den Ausschüssen einzusetzen. Wir wollen Seth gemeinsam mit Ihnen gestalten.

# Die letzten 5 Jahre

**In den letzten 5 Jahren haben wir eine Menge für unser Dorf erreicht**

**hier ein kleiner Auszug:**

**Dorfplanung**

Unser Ziel war es, die Planung für die Weiterentwicklung unseres Dorfes für die kommenden Jahre anzugehen. Hierzu hat die Gemeindevertretung ein Ortsentwicklungskonzept in Auftrag gegeben. Das Ergebnis liegt vor und nun gilt es, die einzelnen Punkte abzuarbeiten.

**Kulturausschuss**

Eine unserer zentralen Forderungen war, wieder einen aktiven Kulturausschuss einzusetzen.
Diese Forderung konnten wir gleich zu Beginn der letzten Periode umsetzen. Inzwischen hat sich der Ausschuss , unter der Leitung von Arno Nolte, etabliert. Er ist anerkannter Ansprechpartner für die Vereine unseres Dorfes. Der „Dorfschnack“ wurde ins Leben gerufen und erscheint regelmäßig, der Dorfflohmarkt hat zum wiederholten Male stattgefunden etc.

**Energiekonzepte**

Unsere Ziele und Ideen konnten wir auch bei diesem Thema bereits umsetzen. Die ersten beiden Ladesäulen (mit Zuschüssen durch den Kreis) stehen bereits. Hier sind wir im Amts– und Kreisgebiet ganz weit vorn. Das Thema „Ausstattung der Gemeinde mit PV-Anlagen“ wird aber eher ein Marathon als ein Sprint. Die Amtsverwaltung hat die Gemeinde hierbei leider über zwei Jahre hinweg hängen lassen. Jetzt haben wir das Thema selbst in die Hand genommen. Die ersten Planungsgespräche haben bereits stattgefunden. Zusätzlich wird inzwischen für jedes Gebäude, welches die Gemeinde selbst plant immer auf die Nutzung von Photovoltaik geachtet.

**Veranstaltungskalender und Schaukasten**

Der heruntergekommene und hässliche Schaukasten an der Alten Schule wurde aufgearbeitet und in Teilen erneuert. Er besteht jetzt aus 2 Kästen. Die linke Seite ist für Informationen der Gemeinde und die rechte Hälfte für die Veröffentlichungen der Vereine des Dorfes vorgesehen.
Auch den Veranstaltungskalender gibt es inzwischen wieder in gedruckter Form.

**Straßenausbaubeiträge**

Wir konnten einen Antrag durchsetzen, dass Straßenausbaubeiträge einfach auf Antrag des Anliegers und ohne Nachweise auf einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren gestreckt werden dürfen. Niemand muss befürchten, dass ihn Beiträge finanziell überfordern.

# Unsere Direktkandidaten

**Gerrit Gruppe**
(54 Jahre, ledig, kfm. Angestellter)

Seit 2013 Mitglied der Gemeindevertretung
2. stellv. Bürgermeister
Mitglied im Bauausschuss
Mitglied im Finanzausschuss
Stellv. Mitglied im Amtsausschuss

**„Gemeinschaft lebt vom Mitmachen“**

**Anke Sahling**
(57 Jahre, verheiratet, Floristin)

Seit 2018 Mitglied der Gemeindevertretung
Mitglied im Natur- & Umweltausschuss
Mitglied im Schulverband
Mitglied im Vorstand der FWS

**„Ich möchte nicht nur reden, ich möchte aktiv gestalten.“**

**Joachim Kirchner**
(71 Jahre, Rentner)

Seit 2018 Mitglied der Gemeindevertretung
Mitglied im Jugend & Kulturausschuss
Mitglied im Vorstand der FWS
Vorsitzender des Förderverein Jugendhaus

**„Eine positive Dorfentwicklung braucht soziale Verantwortung“**

# Unsere Ziele

**Energie**

Das Thema Energie mit den damit verbundenen Kosten, Ressourcen, deren Gewinnung und den Auswirkungen für Umwelt und Natur bei Gewinnung und Verbrauch stellt aktuell ein zentrales Thema für jeden einzelnen von uns da — auch und nicht zuletzt für die Gemeinde als Ganzes.

Dieses Thema steht auch für die FWS im Fokus: Wir haben in den letzten fünf Jahren die ersten Schritte gemacht, um die Gemeinde hierbei zukunftssicher aufzustellen und unserer Verantwortung als Gemeinde gerecht zu werden. Wir haben aber auch noch ein gutes Stück des Weges vor uns!

Für die Zukunft setzen wir uns dafür ein, diesen Weg konsequent weiter zu gehen. Dabei lassen wir uns nicht von parteilichen Ideologien leiten. Wir wollen das Machbare, das Sinnvolle und das langfristig Beständige umsetzen.

**Konkrete Beispiele**:

**Installation von Photovoltaik** auf den Dächern der gemeindeeigenen Gebäude (wo es möglich und sinnvoll ist). Wir wollen für die Gemeinde einen höchstmöglichen Grad an Unabhängigkeit in Sachen Stromkosten haben. Dieses kommt auch dem Gemeindehausalt zugute!

**Energiesparen** ist die beste Art Energiekosten zu reduzieren und die Umwelt zu schonen. Hier besteht immer Potential. Zum Beispiel bei der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz.

**Flächen für PV-Anlagen** müssen nicht nur Dachflächen sein. Die Beispiele entlang der Autobahnen zeigen, was möglich ist. Diese Möglichkeiten sollte die Gemeinde zumindest prüfen und feststellen, was gegebenenfalls an Potential vorhanden ist.

**$CO^2$-Neutrlität** und „Nachhaltige Gemeinde“ sind Schlagwörter, die zur Zeit oft zu lesen sind. Vieles davon ist Greenwashing und Ideologie. Ob wir eine $CO^2$-neutrale Gemeinde werden können, wie das konkret ermittelt und berechnet werden kann, gilt es zumindest zu prüfen. Ganz praktisch geht es der FWS darum, dass wir uns als Gemeinde bewusst machen und auch dafür Verantwortung übernehmen, wie wir mit Ressourcen umgehen und in welchem Maße wir die Umwelt (direkt und indirekt) belasten.

# Unsere Listenkandidaten

**Arno Nolte**
(54 Jahre, *verheiratet,* Fachwirt für Logistiksysteme)

Ausschussvorsitz im Jugend- & Kulturausschuss
Mitglied im Vorstand der FWS

**Günter Schiemann**
(69 Jahre, *verheiratet,* Elektromeister)

Mitglied im Bauausschuss
Mitglied im Vorstand der FWS
Tasting-Organisator
Gründungsmitglied der FWS

**„Fragt nicht, was euer Dorf für euch tun kann, fragt, was ihr für euer Dorf tun könnt!“**

**Susanne Metken**
(59 Jahre, verheiratet, Sachbearbeiterin)

**„FWS bedeutet für mich - miteinander was zu bewegen, in die Zukunft schauen und Seth voranbringen“**

**Christian Denker**
(37 Jahre, ledig, Mechatroniker/Ind.)

Mitglied im Vorstand der FWS
Organisator unserer LAN-Parties

# Unsere Ziele

**Haushalt der Gemeinde**

Als Gemeinde stehen wir immer vor der Herausforderung einen ausgeglichenen Haushalt planen zu müssen - so schreibt es uns der Gesetzgeber vor. Dass das nicht immer möglich und nicht immer verlässlich planbar ist, weiß jeder, der die Haushaltsplanungen verfolgt

Es gibt Jahre, da müssen wir wegen der anstehenden Aufgaben wie Straßensanierungen mit einem Minus zum Jahresende und Kreditaufnahmen planen und zum Jahresabschluss steht dann doch ein Plus unterm Strich.

Was die Gemeindevertretung und der Finanzausschuss aber tun können, ist im Rahmen der Ausgaben eine langfristige und verantwortungsvolle Planung an den Tag zu legen.

Dazu gehört zum Beispiel, dass wir Straßen, Wege und Infrastruktur rechtzeitig (!) instandhalten und Schäden schnell reparieren. Straßen, Bürgersteige und Kanalisation über 10, 15 und mehr Jahre nicht anzufassen, um Geld zu sparen und einen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren, mag auf den ersten Blick gut aussehen, ist am Ende aber nur Kosmetik. Die Kosten sind hinterher höher., als wenn man rechtzeitig handelt

Als FWS treten wir für Ausgaben mit Augenmaß ein. Es muß kein Luxus sein, aber da wo Ausgaben (wie Reparaturen) nötig sind, gilt es, diese zeitnah zu tätigen.

**Jugendarbeit**

Das Jugendhaus hat sich in den letzten Jahren toll entwickelt. Früher waren es wenige Jugendliche, die chillen und abhängen wollten. Heute treffen sich nunmehr so viele Jugendliche dort, dass auch das Erdgeschoss teilweise wieder mit genutzt werden muss. Den Betreuerinnen und Betreuer hierfür unseren ausdrücklichen Dank! Hierauf gilt es aufzubauen und das Engagement mit Tat und Rat weiter zu unterstützen.

Ein weiteres Beispiel guter Jugendarbeit ist die Dirt-Bike-Anlage, die von den Jugendlichen selbst entworfen und eigenständig mit aufgebaut wurde. Die FWS hat hier sehr gern tatkräftig mitgeholfen und wird sich hier auch weiter engagieren.

# Unsere Listenkandidaten

**Cedric Nolte**
(28 Jahre, ledig, Projektmanager)

**„Ich habe Bock, mich für die Gemeinde zu engagieren“**

**Ole Stoffers**
(56 Jahre, verheiratet, elektrotechnischer Konstrukteur)

**„Als Mitglied konnten wir im Natur und Umweltausschuss in den letzten Jahren vieles umsetzen.**

**Deswegen ist eine faire und transparente Politik einer der wichtigen Bestandteile guter Gemeindearbeit“**

**Kirsten Holste**
(verheiratet, Immobilienmaklerin)

**„ich möchte mithelfen, Seth für seine Einwohner zu einem lebenswerten Zuhause zu machen"**

**Lars Nawrath**
(46 Jahre, verheiratet, Frührentner )

**„Es geht um uns alle!“**

# Unsere Ziele

**Ortsbild der Gemeinde**

Schönheit liegt zwar immer „im Auge des Betrachters“, aber in Sachen Ortsbild ist aus unserer Sicht definitiv „Luft nach oben“. Eine schöne Optik gehört zwar nicht zwingend zu den Kernaufgaben einer Gemeinde, für den Wohlfühleffekt als Bürger in unserem Dorf sollte man dem aber Aufmerksamkeit widmen.

**An folgenden Stellen würden wir die Gemeinde gerne verschönern:**

Die Straßenschilder müssten teilweise erneuert werden.

Der Dorfplatz und andere kleinere Grünflächen sollten grundlegend neu gestaltet werden.

Hinweisschilder auf Sportplatz, Feuerwehr, Dirt.Bike-Anlage, Jugendhaus, Kirche, Tennisclub etc. möchten wir gerne vereinheitlichen und stellenweise größer gestalten.

Der Bauhof sollte endlich gestrichen und verschiedene Pflanzkübel (z.B. Kirchstraße) überarbeitet werden

**Feuerwehr**

Selbstverständlich werden wir uns auch in Zukunft dafür einsetzen, dass die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr immer bestmöglich ausgestattet werden. Die Kameradinnen und Kameraden begeben sich für uns alle bei der Brandbekämpfung in Gefahr. Dafür verdienen sie nicht nur Respekt, sondern auch eine gute Ausstattung.

**Ortsplanung**

Das Ortsentwicklungskonzept wurde letztes Jahr fertiggestellt. Darin finden sich viele Ideen und Wünsche der Sether wieder. Für viele Maßnahmen ist dieses Konzept die Grundlage, um Zuschüsse und Fördermittel zu erhalten. Nun gilt es die einzelnen Themen abzuarbeiten.

Die Überarbeitung des F-Plans wurde auf Antrag der FWS begonnen. Um auch neue Gewerbeflächen planen zu können, ist die Überarbeitung zwingend nötig. Die begonnene Arbeit muss nun zeitnah in Ergebnisse münden, damit sich weitere Gewerbebettriebe in Seth ansiedeln können. Hier bleiben wir als FWS ebenfalls hartnäckig am Ball.

# Unsere Listenkandidaten

**Klaus Höckendorff**
(77 Jahre, verheiratet, Rentner)

Mitglied im Finanzausschuss
Gründungsmitglied der FWS

**Günter Kühl**
(67 Jahre, verheiratet, Rentner)

**"Weil Seth mein Lebensmittelpunkt ist und Politik im lokalen Umfeld beginnt."**

## Hier könnte dein Name stehen!

Wenn du dich für Kommunalpolitik interessierst oder Seth einfach lebenswerter gestalten willst kannst du dich gerne bei uns melden!

Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, welche Seth aktiv gestalten wollen.

# Unsere Ziele

**KiTa—Umbau?—Erweiterung?—Neubau?**

Kein Thema wurde in Seth in den letzten Jahren so kontrovers und emotional diskutiert wie die Vorgehensweise rund um die Betreuung unserer Kindern.

Natürlich — keine der Fraktionen würde sagen „wir wollen hier eine billige und einfach Lösung“. Eine gute Betreuung und frühkindliche Bildung liegt allen am Herzen, die in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen Verantwortung übernommen haben.

Gerungen wird um die beste Lösung und dazu gibt es einfach verschiedene Sichtweisen. - das nennt man Demokratie!

Wichtig ist für uns als FWS aber, dass wir dabei ehrlich, sachlich und langfristig denkend argumentieren.

Das Ergebnis der Kostenschätzung für die ebenerdige Erweiterung liegt vor, und es kostet eben keine 850.000€ (wie den Sethern vor dem Bürgerentscheid „verkauft“ wurde). Wir als FWS haben mantraartig davor gewarnt, dass diese Kalkulation nicht seriös ist. Dieser Bürgerentscheid kostet uns mind. 2,35Mio €.

Zu bedenken gilt es auch, dass wir uns mit der Umsetzung und der Erweiterung an der Alten Schule auf die nächsten 30 / 40 oder 50 Jahre an das alte Gebäude binden. Die Nachinvestitionen stehen jetzt bereits in Haus. Das Dach ist mit geschätzten 170.000€ fällig. Wie lange hält die Heizung noch? 15 Jahre? Was machen wir, wenn wir dann keine Gas-Heizung mehr verbauen dürfen? Was kostet eine energetische Sanierung der Gebäudehülle? Ist dieses technisch überhaupt mit vertretbaren Aufwand möglich? Fragen über Fragen, die uns keiner beantwortet.

Die FWS hält einen KiTa-Neubau nach wie vor für die langfristig beste Lösung. Ausreichend Spielfläche im Freien, Nähe zur Grundschule, abseits von Verkehrsströmen….da wäre der alte Sportplatz ein geeigneter Standort und wir hätten eine Lösung, die uns hinsichtlich der Energiekosten nicht auffrisst.

# Unsere Veranstaltungen

**Bei uns wird Gemeinschaft und Geselligkeit großgeschrieben und wir sind im Gegensatz zu anderen nicht nur zu Wahlkampfzeiten aktiv!**

**Monatlicher Stammtisch**

**für Jedermann(Frau)**

Das ist gelebte Bürgernähe! Jeden Monat informieren unsere Gemeinde- und Ausschussmitglieder über die Arbeit der Gemeinde. In einer entspannten Umgebung darf gefragt und diskutiert werden

**Tastings nicht nur für Kenner**

Seit vielen Jahren veranstalten wir unsere beliebten Tastings. Ob Whyski, Rum, Gin oder Wein. Für jeden ist etwas dabei! Danke dafür an dieser Stelle an unseren Günter Schiemann, der seit Jahren die Organisation inne hat.

Boßeln für Alt und Jung

Auch der Sport kommt bei uns nicht zu kurz. Regelmäßig schleudern wir die Boßelkugeln durch die Außenbereiche unseres Dorfes, um dann im Anschluss uns bei Grünkohl oder Kürbissuppe zu stärken.

**Weihnachtsbaumverkauf bei Plausch und Punsch**

Für viele Sether Haushalte ist es schon Tradition den Weihnachstbaum bei der FWS zu kaufen und dabei sich zu treffen, einen Punsch zu trinken oder etwas leckeres Essen. Der besondere Service neben den günstigen Preisen ist unser Liefer- und Abholservice.

www.facebook.com/fwsseth

V. i. S. d. P.: Freie Wählergemeinschaft Seth
Auflage: 1000
Vorstand: Arno Nolte, Bürgermeister-Timm-Kehre 3, 23845 Seth,
Tel.: 01771541039, arno.nolte@fws-seth.de